

# INHALT

<b>Vorwort</b>	<b>8</b>
<b>1. Die Komintern als Gefangene und Verteidigerin der Sowjetunion: eine Einführung ins Thema</b>	<b>9</b>
<b>2. Das Repressionsgefüge der Komintern: eine Annäherung nach der Öffnung der Archive</b>	<b>17</b>
Die Kaderabteilung der Komintern als Ort der Registrierung von «Abweichungen»	20
Die Abteilung für Internationale Verbindungen (OMS) und die Internationale Kontrollkommission (IKK): Nahtstellen zum NKWD	28
Das Sekretariat Dimitrow: die politisch-organisatorische Kontrolle	37
Das Sekretariat Manuilski: Schaltstelle zur russischen Partei	44
Die Rolle von Koni Mayer, KPS-Vertreter bei der Komintern	47
<b>3. Das Russlandschweizerbüro im EPD und der IKRK-Vertreter Wehrlin in Moskau</b>	<b>59</b>
<b>4. Schweizer Linksintellektuelle und Stalins Sowjetunion</b>	<b>67</b>
Die Schauprozesse als Lackmusprobe	67
Erwin Schaffner: in der Schweiz und in der Sowjetunion diskreditiert	74
Hannes Meyer (Biographie)	90
Hans Schmidt (Biographie)	91
Otto Wyss (Biographie)	92
Paul Vonwiller (Biographie)	93
<b>5. Ausgewiesen</b>	<b>95</b>
Viktoria Kern und Fritz Krützner: die Aufenthaltserlaubnis entzogen	95
Walter Bickel und Olga Meier: die unmögliche Integration	108
<b>6. Der Verhaftung nahe</b>	<b>119</b>
Sophie Kirschbaum: um die Ausreise gezittert	119
Erika Weiss: in die Provinz geflüchtet	133

<b>7. Terror und Kriegsjahre überlebt</b>	<b>145</b>
Sigi Bamatter: Mitarbeiter der Chiffrier- und Presseabteilung	145
Emil Hofmaier und Karl Hofmaier: in der Kunst des Regimes	160
Else und Paul Christen (Biographie)	171
Otto Stäuble (Biographie)	172
<b>8. Gefängnis und Arbeitslager</b>	<b>175</b>
Elsa Brunner: im Auge der KPD-Vertretung	175
Agnes Reitermeier: die Kunst der Verdrängung	182
Yvonne Bovard: die Publizität gescheut	193
Elinor Lipper: das erlittene Unrecht angeprangert	203
Elsa Fausch: den Vater zum Parteiaustritt bewogen	211
<b>9. Verhaftet und Verschollen</b>	<b>231</b>
Paul Rüegg: vom konspirativen Apparat eingeholt	231
André Wats: vom KPD-Nachrichtendienst denunziert	246
Ernst Mundwiler (Biographie)	255
Jakob Wildhaber (Biographie)	255
<b>10. Hingerichtet</b>	<b>257</b>
Lydia Dübi: Direktorin des OMS-Stützpunktes Paris	257
Berta Zimmermann: Leiterin des OMS-Kurierdienstes	267
Fritz Platten: keine Schonung für Symbolfiguren	275
Ernst Schacht (Biographie)	294
<b>11. Kurzbiographien weiterer Auswanderer</b>	<b>295</b>
<b>12. Exkurs 1: Der Überwachungsapparat der Komintern im Spanischen Bürgerkrieg</b>	<b>321</b>
Spanien als Nebenschauplatz der «Säuberungen»	321
Paul Thalmann und Clara Ensner: Denunziation von Basel nach Barcelona	327
Franz Ritter: im Auge der KPS-Delegation in Barcelona	333
Raymond Kamerzin (Biographie)	341
Edwin Gmür (Biographie)	341
<b>13. Exkurs 2: Die Ermordung des Ignaz Reiss durch die Auslandabteilung des NKWD</b>	<b>343</b>
Eine minutiöse Planung mit Fehlern	344
Das Nachrichtennetz von Reiss	346

<b>Die Täter Abbiate und Martignat</b>	<b>349</b>
<b>Russische Flüchtlinge als Hilfskräfte des NKWD</b>	<b>352</b>
<b>Zwei Strafuntersuchungen mit politischen Dissonanzen</b>	<b>357</b>
<b>Das Schicksal der Mordkomplizen</b>	<b>361</b>
<b>14. Schlussfolgerungen</b>	<b>363</b>
<b>Anhang</b>	<b>377</b>
<b>Dokumente</b>	<b>379</b>
<b>Biographische Hinweise</b>	<b>409</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>461</b>
<b>Abkürzungen</b>	<b>463</b>
<b>Quellen und Literatur</b>	<b>467</b>
<b>Anmerkungen</b>	<b>483</b>
<b>Sachregister</b>	<b>613</b>
<b>Personenregister</b>	<b>617</b>